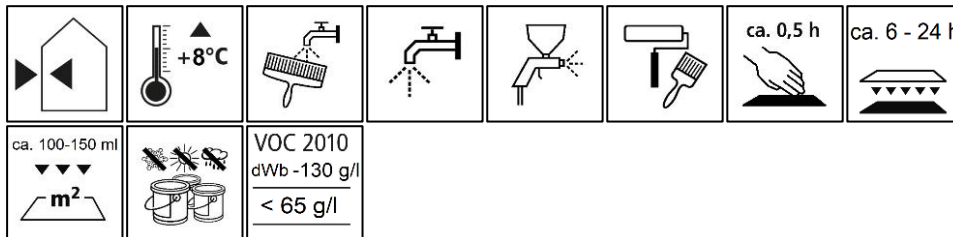


Aqua Eintopf Seidenmatt

Anwendungsbereich

Innen und außen. Schnelltrocknende Beschichtung für maßhaltiges Holz, Tür- und Fensterflächen, Türzargen, Veredelung von Decken und Wänden. Eintopfsystem.



Art des Werkstoffes	Gut füllender Vor-, Zwischen- und Deckanstrich
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Wässriges Polyurethan, 1-komponentig
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,1 g/cm ³
Eigenschaften	Umweltfreundliche, schnelltrocknende, blockfeste, weichmacherfreie Beschichtung als Vor-, Zwischen- und Deckanstrich
Gutachten/Zulassung	Desinfektionsmittbeständig gemäß Gutachten. Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX und untereinander mischbar
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 30 Minuten staubtrocken und nach 6 - 24 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen

Spritzauftrag

Airless + Aircoat

Düsengröße Inch:	0,011 - 0,015
Düsengröße mm:	0,028 - 0,038
Spritzwinkel:	40 - 60°
Spritzdruck bar:	ca. 160
Verdünnung:	ca. 10 - 20 %
Viskosität: *	ca. 150 - 160 s
Kreuzgänge:	1

Hochdruck

Düsengröße mm:	1,5
Spritzdruck bar:	ca. 3,5
Verdünnung:	ca. 10 - 20 %
Viskosität: *	ca. 150 - 160 s
Kreuzgänge:	1 ½

Niederdruck

Düsengröße mm:	1,3
Spritzdruck bar:	/
Verdünnung:	ca. 20 - 30 %
Viskosität: *	ca. 100 s
Kreuzgänge:	1 ½

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.

Verarbeitungstemperatur

Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund. Relative Luftfeuchtigkeit 65 %

Materialverbrauch

Ca. 100 - 150 ml/m²

Lagerung

Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Verpackung

375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l Blechgebinde

Systemaufbau

Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

Untergrundvorbereitung

Metallflächen und rohe Holzuntergründe mit ZERO Universal Haftgrund oder ZERO Aqua Isogrund vorstreichen.

Anstrichaufbau

Größere Unebenheiten mit Kunstharzspachtel beispachteln. Danach 1 - 2 x ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt. Im Außenbereich nur maßhaltige Holzbauteile beschichten.

Untergrund

Beton, Putz, Glasgewebe, Alkydharz, Zink, Resopal

Grundierung

Je nach Untergrund

Zwischenlackierung

ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt

Schlusslackierung

ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 65 g/l VOC

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion).

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Auf Holzarten mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen, besonders Laubhölzern, ist eine zweifache geeignete Grundierung erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.